

Name		Anlage Kind Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.	
Vorname		Daten für die mit gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden. – Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –	
Steuernummer	lfd. Nr. der Anlage		
Angaben zum Kind			
Identifikationsnummer	01	3	
Vorname	ggf. abweichender Familienname		
Geburtsdatum	Anspruch auf Kindergeld (einschließlich Kinderbonus) oder vergleichbare Leistungen für 2021		EUR
16	15		–
Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse			
Wohnsitz im Inland			
00	vom	bis	ggf. abweichende Adresse
Wohnsitz im Ausland			
07	vom	bis	ggf. abweichende Adresse (bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben) (Kz14)
Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Person A		Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B	
02	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	03	1 = leibliches Kind / Adoptivkind
	2 = Pflegekind		2 = Pflegekind
	3 = Enkelkind / Stiefkind		3 = Enkelkind / Stiefkind
Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person			
Name, Vorname		Geburtsdatum dieser Person	
11		04	
Letzte bekannte Adresse		Dauer des Kindschaftsverhältnisses	
12		vom bis	
13		Art des Kindschaftsverhältnisses	
Der andere Elternteil lebte im Ausland		1 = leibliches Kind / Adoptivkind	
14		2 = Pflegekind	
Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am		37	
15		06	
Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteiles ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar		05	
		1 = Ja	
Angaben für ein volljähriges Kind			
Das Kind			
– befand sich in einer Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,			
– befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),			
– konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder			
– hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), eine europäische Freiwilligenaktivität, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.			
(Folgende Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.)			
1. Zeitraum		2. Zeitraum	
80	vom bis	81	vom bis
Erläuterungen zu den Berücksichtigungszeiträumen			
Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitssuchend gemeldet		82	
Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.)		83	
Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in Zeile 16)			
Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen		84	
1 = Ja		2 = Nein	
Falls Zeile 20 mit „Ja“ beantwortet wurde:			
Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsverhältnis)		1 = Ja	
		2 = Nein	
Falls Zeile 21 mit „Ja“ beantwortet wurde:			
Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus		1 = Ja	
		2 = Nein	
Beschäftigungszeitraum		vom bis	
Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben lt. gesonderter Aufstellung)		1 = Ja	
		2 = Nein	
Erwerbszeitraum		vom bis	
(Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) lt. Zeile 22		Stunden	
lt. Zeile 23		Stunden	

Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung (Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)**Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen**

EUR

31	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66		,	-	e
32	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67		,	-	e
33	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 und / oder 32 erstattete Beträge	68		,	-	e

34 Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge 69 , -

Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

35	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	70		,	-
36	In Zeile 35 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	71		,	-
37	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	72		,	-
38	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 35 und / oder 37 erstattete Beträge	73		,	-
39	In Zeile 38 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	74		,	-
40	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 35 und / oder 37 (z. B. nach § 13a BAföG)	75		,	-

Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung (Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)**Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen**

EUR

41	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind (nur Basisabsicherung) – Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge, die von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und getragen wurden, in Zeile 34 eintragen –	89		,	-
42	In Zeile 41 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	90		,	-

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

43 – seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder 36 1 = Ja
– mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist

Falls die Frage in Zeile 43 mit Ja beantwortet wurde:

44 Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt 38 vom bis

45 Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war. 39 1 = Ja 43

46 Nur beim Stief- / Großelternteil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind. 76 1 = Ja 77 Zeitraum der Haushaltszugehörigkeit / Unterhaltsverpflichtung vom bis

47 Nur beim Stief- / Großelternteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen. 41 1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor 2 = Zustimmungen beider Elternteile liegen vor

48 Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternteil wurde lt. **Anlage K** zugestimmt. 40 1 = Ja

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

49	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet	42		vom		bis
50	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt	44				
51	Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand. 46 1 = Ja 2 = Nein Falls ja 47					
52	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand. 49 1 = Ja 2 = Nein Falls ja 50					

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

53

Verwandtschaftsverhältnis

Beschäftigung / Tätigkeit

54

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

	1. Zeitraum		2. Zeitraum	
	vom	bis	vom	bis
61 Das Kind war auswärtig untergebracht	85		86	
62 Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland	87		1 = Ja	
Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland				

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

64 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 88 %

Schulgeld (Privatschule oder Schule in freier Trägerschaft)

– ohne Aufwendungen für die Beherbergung, Betreuung und Verpflegung des Kindes –

berücksichtigungsfähige
Gesamtaufwendungen der Eltern
EUR

65 Bezeichnung der Schule oder deren Träger 24 ,–

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

66 Das von mir übernommene Schulgeld beträgt 56 ,–

67 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 57 %

Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

Die Übertragung des **Behinderten-Pauschbetrags** wird beantragt:

	Ausweis / (Renten-) Bescheid / Bescheinigung gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung
68				25
69 Das Kind ist – erheblich gehbehindert (Merkzeichen „G“) / außergewöhnlich gehbehindert (Merkzeichen „aG“)			1 = Ja	
70 – blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)			1 = Ja	
71 Die Übertragung des Hinterbliebenen-Pauschbetrags wird beantragt:	26		1 = Ja	

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

72 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 28 %

Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

Die Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale wird beantragt. Das Kind erfüllt die nachfolgenden Voraussetzungen:

73 Das Kind hat einen Grad der Behinderung von mindestens 80 oder einen Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen „G“ 91 1 = Ja

74 Das Kind ist außergewöhnlich gehbehindert / blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „aG“ / „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5) 92 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

75 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist die für das Kind zu gewährende behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 45 %

Kinderbetreuungskosten

– ohne Aufwendungen für die Verpflegung, den (Nachhilfe-) Unterricht, die Vermittlung besonderer Fähigkeiten, die sportlichen und anderen Freizeitbetätigungen des Kindes –

berücksichtigungsfähige
Gesamtaufwendungen der Eltern
EUR

	Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters	vom	bis	
76				51 ,–
77	Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen			79 ,–
78	Es bestand ein gemeinsamer Haushalt der Elternteile	vom	bis	Das Kind gehörte zu unserem Haushalt
79	Es bestand kein gemeinsamer Haushalt der Elternteile	vom	bis	Das Kind gehörte zu meinem Haushalt
80				Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

81 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen vom bis ,–

82 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt %